

Bericht des Fachwartes Faustball im Ortenauer Turngau für die Jahre 2020 und 2021

Da ich im letzten Jahr auf meinen Bericht verzichtet habe, fasse ich nunmehr die beiden Pandemiejahre zusammen.

Wie in meinen vergangenen Berichten möchte ich zu Beginn, die auch in diesen schwierigen Zeiten guten Kontakte zur Gauführung des Ortenauer Turngaues Markus Benkeser einschließlich der Geschäftsführerin Regina Jäger hervorheben und mich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Genauso gilt mein Dank für die langen Jahre hervorragender Arbeit für den Faustball an den ausgeschiedenen Landesfachwart Jürgen Mitschele. Dieses Vertrauensverhältnis biete ich auch unserem neuen Fachwart Andreas Kruschka an und hoffe auf eine fruchtbare Zusammenarbeit für unseren Faustballsport.

Leider sind nach wie vor nur 3 Vereine am aktiven Faustballgeschehen im Ortenauer Turngau beteiligt. (FG Griesheim, TV Ortenberg, FBC Offenburg)

FG Griesheim: 2.BuLi. West in Halle und Feld ; keine Jugendarbeit bekannt

TV Ortenberg: 1 Mannschaft Landesliga Süd; Jugendarbeit in Kooperation mit dem FBC Offenburg ebenso im Seniorenbereich.

FBC Offenburg: 1.Mannschaft im Hallenbereich aus der Bundesliga zurückgezogen. Im Feld aus der 1. Liga abgestiegen. Daher 2 Mannschaften Verbandsliga Halle. Für das Feld sind eine Mannschaft in der 2.Liga und eine für die Verbandsliga geplant. Der Jugendbereich ist mit einigen Jungen und Mädchen im Aufbau begriffen und kann zuversichtlich gesehen werden.

Erfolge auf Meisterschaften:

2020: Feld Frauen 30 Deutscher Meister in Bredstedt; Männer 55: 6. Platz in Segnitz

2021: Feld Männer 45 Deutscher Vizemeister in Berlin; Männer 55: 8. Platz wiederum in Segnitz

Im Jahr 2022 ist der FBC Offenburg, soweit Pandemie bedingt möglich, Ausrichter der Deutschen Seniorenmeisterschaften in den Klassen M35, M45, M55 und Frauen 30. Gespielt werden soll in Offenburg-Elgersweier. Der FBC hofft natürlich auch auf die Unterstützung des Landesfachausschusses.

In der Hoffnung, dass bald wieder Faustballerische Normalität einkehren wird, wünsche ich der Landesfachtagung einen guten Verlauf.

Rolf Heisch